

Die CaEx-Lagerplanung sah heuer eine Kombination von Lagern mit den Guides und Spähern und Fahrradrundfahrt um den Untersee mit Schwimmen und Chillen vor. Das Wetter machte uns dann - zumindest was das Baden im Bodensee betraf - einen dicken Strich durch die Rechnung. Trotzdem ließen wir es uns am Lager gut gehen und genossen speziell den Luxusaufenthalt in Konstanz (Jugendherberge war nämlich leider keine mehr zu bekommen) bzw. den Aufenthalt im Strohhotel bei Familie Senn in Eschenz (Nähe Stein am Rhein).

Am 8. Juli 2007 starteten die CaEx gemeinsam mit den GuSp und WiWö die Fahrt zu unserem Lagerplatz nach Singen. Nachdem wir die Jurte aufgestellt und bezogen hatten, ging es bereits am nächsten Tag trotz strömenden Regens mit dem Fahrrad um den sogenannten "Untersee" (Teil des Bodensees). Eigentlich wollten wir die erste Station in Radolfszell machen, entschieden dann aber - aufgrund des grottenschlechten Wetters - gleich nach Konstanz weiterzufahren.

Am späteren Nachmittag kamen wir dort völlig durchnässt an und machten uns auf die Suche nach Unterkunft. Wir dachten, dass das für 10 Personen (da ja 3 große Jugendherbergen in Konstanz und Kreuzlingen sind) kein Problem darstellt. Weit gefehlt... Schlussendlich blieb uns "nur" noch die Luxusvariante - wir fanden eine Pension gleich über dem Mc Donalds und blieben dann gleich 2 Nächte in Konstanz. Hallenbadbesuch, Kino, Stadtbummel und italienisches Essen prägten dann die 2 Tage in Konstanz.


1984